

**Interkultureller Garten Lichtenberg**  
Sozialdiakonische Jugendarbeit e.V.  
Liebenwalder Str. 12-18  
13055 Berlin

Tel. 030-81859098  
[interkulturellergarten@sozdia.de](mailto:interkulturellergarten@sozdia.de)  
[www.interkulturellergarten.de](http://www.interkulturellergarten.de)



24. Juni 2013

**Pressemitteilung 3-2013**

## **Lichtenberg summt!** **Neuer Bienenlehrpfad im Interkulturellen Garten wird eingeweiht**

**Am 8. August eröffnet der Interkulturelle Garten Lichtenberg um 16 Uhr in der Liebenwalder Straße 12-18, 13055 Berlin seinen neuen Bienenlehrpfad ein und lädt herzlich dazu ein.**

Als Wegbereiter werden Bürgermeister Andreas Geisel, der Imker Holger Piper und Dr. Corinna Höltzer und Cornelis Hemmer von der Initiative Berlin summt! - Deutschland summt! die Einweihung vornehmen.

Der Interkulturelle Garten beschäftigt sich erst seit 2011 mit Bienen und Wildbienen. Er gewann damals Holger Piper als Imker, der seine Bienenstöcke hier aufstellte und baute im März 2012 mit Schülern der Philipp-Reis-Oberschule und dem internationalen Unternehmen Xylem inc. ein beeindruckendes Wildbienenhotel. Im Mai 2012 erklärte die Initiative Berlin summt! während des Gartenfestes der Kulturen den Interkulturellen Garten zu einem der ausgewählten Berliner Referenzstandorten. Um dem Interesse von Anwohnern, Kinder- und Erwachsenengruppen gerecht zu werden, entstand die Idee, einen Bienen-Schaukasten aufzustellen, der einen Blick hinter die Kulissen und in den Stock eines Bienenvolkes zulässt. Außerdem bietet sich im Bezirk ein Lichtenberger Bienenlehrpfad an. Dieser wurde nun in seiner ersten Station im Interkulturellen Garten eingerichtet. Folgen sollen weitere Stationen an weiteren Orten im Bezirk, die für urbanes Gärtnern beispielgebend sind. Dafür wird derzeit noch nach Finanzierungsmöglichkeiten gesucht. Der erste Teil des Lehrpfades, der nun eingeweiht wird, wurde aus FEIN-Mitteln des Bezirkes Lichtenberg gefördert.

Bienenstöcke in der Stadt sind längst keine Seltenheit mehr. Im Umkreis von ca. 3 km sammeln sie Blütenpollen und finden dafür inzwischen häufig ein vielfältigeres Angebot vor als auf dem Land. Honigbienen sind die wichtigsten Bestäuber von Blütenpflanzen. Rund 80 Prozent aller Pflanzenarten sind auf eine Fremdbestäubung angewiesen. Davon werden wiederum ca. 80 Prozent durch Honigbienen bestäubt. Laut Wikipedia ist die weltweite Wirtschaftsleistung der Honigbienen und anderer bestäubenden Insekten etwa 153 Milliarden Euro wert. In Deutschland erreicht der Nutzwert der Tiere etwa vier Milliarden Euro. Damit ist die Honigbiene nach Rindern und Schweinen das drittwichtigste Nutztier. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass für eine optimale Bestäubung Honigbienen allein nicht ausreichen. Erst in der "Zusammenarbeit" mit wilden Insekten, darunter vor allem auch Wildbienen, werden die besten Bestäubungsleistungen erreicht.

Der Interkulturelle Garten, dessen Träger (die Sozialdiakonische Jugendarbeit e.V.) zur Zeit in die gemeinnützige Sozialdiakonische Arbeit Berlin GmbH übergeht, entstand 2005 auf dem ehemaligen Kitagelände. Hier gärtnern zur Zeit Alleinstehende, Familien, Freundeskreise, eine Kita und eine Tagesgruppe auf 34 Beeten und zahlreichen Gemeinschaftsflächen. Die Mitglieder kommen aus 14 verschiedenen Ländern und finden hier durch das gemeinsame Interesse an der Natur ein Stück Heimat und Integration.

**Kontakt:** Anne Haertel, Tel. 81859098, Liebenwalder Str. 12-18, 13055 Berlin,  
[interkulturellergarten@sozdia.de](mailto:interkulturellergarten@sozdia.de), [www.interkulturellergarten.de](http://www.interkulturellergarten.de)

**Fotos:**

beim Auspacken der Lehrpfadtafeln



das Wildbienen- und Insektenhotel vor dem Lehmhaus im Frühjahr



Einweihung des Berlin summt! - Standortes am 12. Mai 2012

